Grußwort des Vorsitzenden der Stiftung Presse-Grosso anlässlich der Preisverleihung beim Schülerzeitungswettbewerb des Bundespräsidenten 2005 am 09.06.2005 im Plenarsaal des Bundesrates

Nachdem alle meine Vorredner sich hier als ehemalige Schülerzeitungsmacher geoutet haben, muss ich vorausschicken, dass ich keine derartigen Erfahrungen habe, aber aus der Beschäftigung mit allen Fragen des Pressevertriebs, die ich seit 10 Jahren als Vorsitzender der Stiftung Presse-Grosso intensiv bearbeite, mich mit allen Fragen der Printmedien befasse.

Im Namen der Stiftung Presse-Grosso und auch des Bundesverbandes Presse-Grosso gratuliere ich zunächst der Redaktion des ‚Äz-Kalk' sehr herzlich zu ihrem 3. Preis in der Kategorie der Realschulen beim diesjährigen Schülerzeitungswettbewerb des Bundespräsidenten.

Wir haben uns gerne bereiterklärt, einen 2. und 3. Preis in der Gruppe Realschulen zu sponsern, um der Jury aus dem Entscheidungs-Patt zwischen zwei würdigen dritten Preisträgern herauszuhelfen.

Die Stiftung Presse-Grosso ist seit diesem zweiten Durchgang des bundesweiten Wettbewerbs der Schülerzeitungen in den Kreis der Sponsoren gerne mit eingetreten. Wir wollen dadurch mit dazu beitragen, die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für das Medium ‚Zeitung und Zeitschrift' zu fördern.

Gemeinsam mit der Stiftung Lesen und unterstützt durch den VDZ hat die Stiftung Presse-Grosso im Rahmen der Aktion ‚Zeitschriften in die Schulen' in diesem Jahr in einem Monat 12.000 Schulklassen die Gelegenheit gegeben, die Vielfalt der Zeitschriftenlandschaft in Deutschland kennen zu lernen und dadurch Medienkompetenz und Spaß am Lesen zu gewinnen.

Die Hauptaufgabe der Stiftung Presse-Grosso besteht aber darin, einen unabhängigen und neutralen Pressevertrieb, der es allen Zeitungen und Zeitschriften ermöglicht, überall in Deutschland zu gleichen Vertriebsbedingungen um Leser zu werben, zu fördern. Das deutsche Presse-Grosso leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag um Pressevielfalt in Deutschland zu bewahren.

Aus diesem Blickwinkel begrüßen wir gerade die Vielfalt der unterschiedlichsten Schülerzeitungen, die an diesem Wettbewerb teilnehmen, das der Vorstandssprecher der Jugendpresse Deutschland e.V., Herr Keil, in seiner Begrüßungsrede vorhin hervorgerufen hat.

Die Stiftung Presse-Grosso steht der Vielfalt von Printmedien besonders nahe, deshalb werden wir diesen Wettbewerb auch künftig unterstützen.
Der Bundesverband Presse-Grosso, der Zusammenschluss aller unabhängigen Presse-Grossisten in Deutschland, wird aber der dritten Runde des Wettbewerbs künftig einen Sonderpreis ausloben, der für die kritische Auseinandersetzung mit dem Medium ‚Zeitung oder Zeitschrift' in einer Schülerzeitung vergeben wird.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen diesen Sonderpreis zum Anlass nehmen, ein solches Thema einmal in ihrer Schülerzeitung zu behandeln.

Den Redakteuren/Redakteurinnen des ‚Äz-Kalk' gratuliere ich nochmals besonders herzlich – Ihnen allen wünsche ich Erfolg und Zufriedenheit bei der weiteren Arbeit als Redakteure Ihrer Schülerzeitung.